Deutscher Bundestag **Drucksache 17/6049**

17. Wahlperiode 31. 05. 2011

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Jan Korte, Jan van Aken, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/5829 –

Stattgefundene und geplante Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland (Stand: erstes Quartal 2011)

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Anzahl sogenannter Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr hat in den vergangenen Jahren massiv zugenommen. Dabei sind die Abgrenzungen zwischen Amtshilfe und „Einsatz" im Sinne einer obrigkeitlich-repressiven Tätigkeit im Sinne des Artikels 87a Absatz 2 des Grundgesetzes (GG) nicht immer klar. Dies wurde vor allem beim G8-Gipfel im Jahr 2007 deutlich, als Soldaten mittels Tornado-Aufklärern und Spähpanzern in die polizeiliche Arbeit eingebunden waren. Die bisherigen Antworten der Bundesregierung auf die Kleinen Anfragen der Fraktion DIE LINKE. lassen zudem erkennen, dass die Bundeswehr auch bei anderer Gelegenheit der Polizei direkte Zuarbeit leistet bzw. um solche gebeten wird. Außerdem wird die Bundeswehr „unterstützend" auch bei politisch umstrittenen Anlässen tätig, wie etwa der Münchener Sicherheitskonferenz und den Castortransporten.

Die rasante Zunahme solcher Inlandsaktivitäten – wie sie in den Antworten auf die regelmäßigen Anfragen der Fraktion DIE LINKE. deutlich wird – kann nicht mit Sachzwängen erklärt werden, vielmehr liegen offenkundig politische Gründe dafür vor. Die Entwicklung muss auch unter dem Aspekt kritisch betrachtet werden, dass die Bundesregierung eine Gewöhnung der Öffentlichkeit an den Anblick uniformierter Soldaten im Alltag anstrebt. Wenn auch eine Grundgesetzänderung zur Ausweitung der Inlandskompetenzen der Bundeswehr gegenwärtig nicht auf der Tagesordnung steht, so sieht das Weißbuch der Bundeswehr – die aktuelle deutsche Militärdoktrin – unverändert eine „Erweiterung des verfassungsrechtlichen Rahmens" vor.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundesregierung weist erneut den in der Vorbemerkung der Fragesteller implizit erhobenen Vorwurf einer schleichenden Militarisierung der Gesellschaft in Deutschland zurück. Es bestehen keinerlei Anhaltspunkte für die der Bundesregierung unterstellte Absicht. Die der Anfrage zugrunde liegenden Annahmen

---

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums der Verteidigung vom 27. Mai 2011 übermittelt.
Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

werden ständig wiederholt, ohne die sich aus den Antworten abzuleitende und bereits mehrfach mitgeteilte Bewertung der Bundesregierung zu reflektieren.

Die Unterstützungsleistungen, die im Rahmen technischer Amtshilfe erbracht wurden, sind unterhalb der Einsatzschwelle des Artikels 87a Absatz 2 des Grundgesetzes verblieben. Dies gilt auch für die in der Vorbemerkung der Fragesteller aufgeführten Einzelfälle.

Die beigefügten Übersichten und die Angaben zur Ausstattung des Personals widersprechen der Annahme einer „rasanten“ Zunahme von politisch brisanten Inlandsaktivitäten oder einer Gewöhnung an eine „schleichende Militarisierung“. Vielmehr bestätigt sich eine über Jahrzehnte geübte Entscheidungspraxis im Zusammenwirken von Bundeswehr und Gesellschaft. Dies gilt umso mehr, als die Hilfeleistungen nicht von der Bundeswehr initiiert oder konzipiert, sondern nur auf Anforderung der für das jeweilige Vorhaben verantwortlichen zivilen Stellen erbracht werden.

Das Weißbuch zur Sicherheitspolitik Deutschland und zur Zukunft der Bundeswehr erläutert die Sicherheitspolitik Deutschlands in ihren strategischen Rahmenbedingungen und ihren Werten, Interessen und Zielen.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung in den Antworten der Bundesregierung auf die vorausgegangenen Kleinen Anfragen der Fraktion DIE LINKE. verwiesen (Bundestagsdrucksachen 16/6159, 16/6301, 16/7427, 16/8615, 16/9886, 16/10456, 16/11276, 16/12771, 16/13844, 17/101, 17/637, 17/2281, 17/2846, 17/3934 sowie 17/4974).

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Antworten der Bundesregierung auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Beantwortung jeweils bekannten Informationen erfolgen.

1. Welche bevorstehenden Einsätze der Bundeswehr auf Grundlage von Artikel 35 Absatz 1 GG (Amtshilfe) sind zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage wann und durch wen beschlossen worden?

   a) Wer hat die Amtshilfeersuchen zu welchem Zeitpunkt gestellt?

   b) Worin besteht der Inhalt des jeweiligen Ersuchens (bitte vollständig angeben)?

   c) Was ist der beabsichtigte Zweck (bitte die vom Antragsteller mit Hilfe der Bundeswehr geplanten Maßnahmen vollständig angeben)?

   d) Welche Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften sollen eingesetzt werden?

   e) Wie viele Soldatinnen und Soldaten inklusive der zur „Eigensicherung“ abgestellten werden zum Einsatz kommen?

   f) Über welche Waffen und welche Munitionierung verfügen diese Soldatinnen und Soldaten?

   g) Welche Aufgaben sollen die Soldatinnen und Soldaten erfüllen?

   h) An welchem Datum bzw. in welchem Zeitraum und an welchen Orten bzw. in welcher Region soll der Einsatz stattfinden?

   i) Welche Kosten werden dabei entstehen, und wer kommt für diese auf?

Zurzeit sind drei Anträge auf Amtshilfe positiv entschieden.

Nach § 8 Absatz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes unterbleibt eine Kostenerstattung, sofern Amtshilfe zwischen Behörden desselben Rechtsträgers, z. B. zwischen Bundesbehörden, geleistet wird.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 1 verwiesen.

Darüber hinaus sind derzeit vier Anträge auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistung bei protokollarischen Anlässen positiv entschieden. Die Unterstützungsleistung der Bundeswehr beruht auf Ersuchen oberster Bundesbehörden bzw. von Verfassungsorganen.

Zur Sicherstellung eines ungefährdeten Ablaufs der Veranstaltung wird im Vorfeld von einer detaillierten Darstellung des Wortlautes Abstand genommen. Die Unterstützungsleistungen werden bei einer offiziellen Veranstaltung der anfordernden Stellen erbracht und bestehen im Wesentlichen in der Unterstützung durch medizinisches Personal (zwischen zwei und vier Soldatinnen und Soldaten) und Fahrzeuge. Das Personal ist nicht bewaffnet.

Grundlage für die Abrechnung ist § 61 der Bundeshaushaltsordnung (BHO).

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 1a verwiesen.

2. Wie viele noch nicht beschlossene Amtshilfeersuchen liegen zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage der Bundeswehr vor (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegt ein Antrag auf Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe vor, der noch nicht abschließend bearbeitet und entschieden ist.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 2 verwiesen.

Darüber hinaus liegen derzeit zwei Anträge auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistung bei protokollarischen Anlässen vor, die noch nicht abschließend bearbeitet und entschieden sind. Sie beruhen auf Ersuchen oberster Bundesbehörden bzw. von Verfassungsorganen.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 2a verwiesen.

3. Wie viele Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter durch die Bundeswehr sind derzeit wann und durch wen beschlossen worden (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zurzeit sind sieben Anträge auf Unterstützungsleistungen für Dritte entschieden.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 3 verwiesen.

4. Wie viele Ersuchen um Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter liegen der Bundeswehr zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage vor (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegt ein Antrag auf Unterstützungsleistungen für Dritte vor, der noch nicht abschließend bearbeitet und entschieden ist.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 4 verwiesen.

5. Welche Amtshilfemaßnahmen hat die Bundeswehr im ersten Quartal 2011 durchgeführt (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum 1. Januar 2011 bis 31. März 2011 wurden 26 Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 5 verwiesen.

Weiterhin wurden im Zeitraum 1. Januar 2011 bis 31. März 2011 zehn sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe erbracht. Sie beruhten auf Ersuchen oberster Bundesbehörden und von Verfassungsorganen.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 5a verwiesen.

6. Welche Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter hat die Bundeswehr im ersten Quartal 2011 durchgeführt (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum 1. Januar 2011 bis 31. März 2011 wurde eine Unterstützungsleistung für Dritte erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 6 verwiesen.

7. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind im ersten Quartal 2011 abgelehnt worden (bitte die Anträge nach dem Schema von Frage 1 erläutern und die Gründe für die Ablehnung nennen)?

Im Zeitraum 1. Januar 2011 bis 31. März 2011 wurden drei Anträge auf Unterstützungsleistung im Rahmen der Amtshilfe bzw. zugunsten Dritter abgelehnt.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 7 verwiesen.

8. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind im ersten Quartal 2011 zurückgezogen worden (bitte die Anträge nach dem Schema von Frage 1 erläutern), und welche Angaben kann die Bundesregierung über den Grund für die Zurückziehung machen?

Im Zeitraum 1. Januar 2011 bis 31. März 2011 wurden fünf Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung durch den Antragsteller zurückgezogen.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 8 verwiesen.

9. Welche Nachmeldungen zu Amtshilfe- bzw. Unterstützungsleistungen aus der Vergangenheit kann die Bundesregierung machen?

Aus der Vergangenheit werden zwei Anträge auf Unterstützungsleistung im Rahmen der Amtshilfe nachgemeldet.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 9 verwiesen.

Beilage 1 zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1780018-V73 vom 27. Mai 2011

Übersicht entschiedener Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe

Lfd. Nr.	**Ustg Wann**	**a) Angefordert durch** **b) Beantragt am** **c) Wortlaut des Antrages** **d) Begründung des Antragstellers**	**Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses**	**Ort**	**Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte**	**Weitere Ergänzungen**
1	17.-25. 06.11	a) Bundesanstalt Technisches Hilfswerk b) 11.03.2011 c) Amtshilfe der Streitkräfte für die Behörden des Bundes d) Technisch-logistische Unterstützung der Bw	Einsatz des THW während der „Kieler Woche“	Kiel, Liegenschaft MFG 5	Sammelunterkunft / Verpflegung für 15 Pers Abstellmöglichkeiten 3 LKw mit Anh 2 Pkw Nutzung der vorhandenen Rampe zum zu Wasser lassen der mitgeführten Boote	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: MFG 5 Genehmigung durch/Datum: MFG 5, 13.04.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: MFG 5
2	22.-24. 09.11	a) Landespolizei Thüringen Polizeidirektion Erfurt b) 23.12.2010 c) Amtshilfe der Streitkräfte für die Polizei Prüfung der Möglichkeit der Unterstützung bei der Unterbringung und Versorgung von ca. 2.000 Polizeikräften d) Technisch-logistische Unterstützung der Bw für Polizeikräfte des Bundes und der Länder	Besuch von Papst Benedikt XVI in Deutschland	Unterbringungsmöglichkeiten im Großraum Erfurt	Temporäre Unterbringung von ca. 2.000 Polizeibeamten aus verschiedenen Bundesländern im Umfeld des Einsatzortes	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: SKUKdo Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 11.02.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Lfd. Nr.	**Ustg Wann**	**a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers**	**Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses**	**Ort**	**Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte**	**Weitere Ergänzungen**
3	21.-26. 09.11	a) Landespolizei Thüringen Polizeidirektion Erfurt b) 24.03.2011 c) Amtshilfe der Streitkräfte für die Polizei Bereitstellung einer Bundeswehrliegenschaft d) Technisch-logistische Unterstützung der Bw für Polizeikräfte des Bundes und der Länder	Besuch von Papst Benedikt XVI in Deutschland	Erfurt Henne – Kaserne	Hubschrauberlandeplatz, Parkfläche für 800 Fahrzeuge, Toiletten und Aufenthaltsräume, 3 Büroräume und 1 Besprechungsraum mit Telefon- und Faxanschluss Bereitstellung von Verpflegung ca. 1.500 Verpflegungsbeutel täglich	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 28.04.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Beilage 1a zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey 1780018-V73 vom 27. Mai 2011

Übersicht entschiedener sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	19.05.11	a) Bundespräsidialamt b) 26.04.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Festveranstaltung im Schloss Bellevue	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 03.05.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	05.06.11	a) Bundespräsidialamt b) 26.04.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Matinee im Schloss Bellevue	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 10.05.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
3	18.06.11	a) Bundeskanzleramt b) 13.04.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Tag des offenen Schlosses	Meseberg	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 26.04.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
4	01.07.11	a) Bundespräsidialamt b) 24.02.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Sommerfest des Bundespräsidenten	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: Personalmeldung steht noch aus	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 28.03.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Beilage 2 zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1780018-V73 vom 27. Mai 2011

Übersicht beantragter, aber noch nicht entschiedener Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	20.- 26. 05. 2012	a) Stadt München b) 05.05.2011 c) Bereitstellung von Unterbringung und Verpflegung, Feldbetten/Decken d) Fehlende eigene Kapazitäten	Special Olympics 2012	München	Bereitstellung von Unterbringung und Verpflegung, Feldbetten/Decken Prüfung noch nicht abgeschlossen	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung/offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Beilage 2a zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1780018-V73 vom 27. Mai 2011

Übersicht beantragter, aber noch nicht entschiedener sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	26.05.11	a) Auswärtiges Amt b) 12.05.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	WDR Europaforum“ und CIVIS-Medienpreis-verleihung	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: Personal / Material noch nicht benannt	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundes-ministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung/offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundes-ministerium der Verteidigung
2	04. - 07.07.11	a) Auswärtiges Amt b) 10.05.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Reise des Bundespräsidenten	Durban und Rom	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: Personal noch nicht benannt	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch:Bundes-ministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung/offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundes-ministerium der Verteidigung

Beilage 3 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey
1780018-V73 vom 27. Mai 2011

Übersicht entschiedener Unterstützungsleistungen für Dritte

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	26.- 29.05.11	a) Stadt Alsfeld b) 10.01.2011 c) Musikwettbewerb um den Deutschlandpokal. Der Spielmanns- und Fanfarenzug veranstaltet größtes internationales Musikfest mit Teilnehmern aus 70 Musikformationen d) Keine eigenen Kapazitäten	Musikfest um den Deutschlandpokal	Alsfeld	Unterkunft, Verpflegung in Neustadt/Hessen	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 08.02.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	30.05. – 06.06.11	a) Geschäftsstelle des Deutschen Evangelischen Kirchentages e.V b) 17.01.2011 c) Zur Sicherstellung des Kirchentages werden 500 Betten inklusive Bettzeug und An- bzw. Abtransport benötigt d) Die Leistung kann anderweitig nicht sichergestellt werden	33. Deutscher Evangelischer Kirchentag	Dresden	500 Betten inklusive Bettzeug An- bzw. Abtransport 8 Soldaten zum An – bzw. Abtransport 4 LKW, 1 PKW 8 Sitze zum Pers Trsp	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: WBK III Genehmigung durch/Datum: WBK III vom 03.02.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: WBK III

Lfd. Nr.	Ustg Wann	**a) Angefordert durch** **b) Beantragt am** **c) Wortlaut des Antrages** **d) Begründung des Antragstellers**	**Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses**	**Ort**	**Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte**	**Weitere Ergänzungen**
3	25.06. – 03.07.11	a) Stadt / Feuerwehrverband Bitburg b) 12.01.2011 c) Unterstützung Kreisjugendfeuerwehrverband Trier – Saarburg d) Die Leistung kann anderweitig nicht sichergestellt werden	Internationales Kreisjugendfeuerwehrzeltlager Ralingen Ustg mit Feldküchen und Personal	Ralingen	Bereitstellung und Betrieb von 2 Feldküchen, 3 LKw 952 Arbeitsstunden für 7 Soldaten in 12 Tagen Aufbau am 24.06.11: 49 Arbeitsstunden für 7 Soldaten Abbau am 03.07.11: 56 Arbeitsstunden für 7 Soldaten Die Lebensmittel werden vom Kreisjugendfeuerwehrverband Trier-Saarburg bestellt und bezahlt Der Kreisjugendfeuerwehrverband Trier-Saarburg stellt ebenfalls unentgeltliche Unterkünfte für die Soldaten zur Verfügung	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: WBK II Genehmigung durch/Datum: WBK II vom 04.02.2011 Geschätzte Kosten: 27.194,83 € Festlegung des Ausbildungs-Interesses von 100 % Prüfung Zulässigkeit: WBK II
4	29.06.11	a) Staatliche Feuerwehrschule Würzburg b) 16.02.2011 c) Unterstützung bei der Ausbildung von Feuerwehrfachpersonal d) Keine eigenen Kapazitäten; beste Voraussetzungen am StO Roth	Unterstützung im Rahmen der Ausbildung von Feuerwehrführungspersonal; Flughelferlehrgänge Führung und Technik	Roth	2 LTH UH-1D 1 MTH CH-53	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: HFüKdo Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 24.03.2011 Kosten: 20.300,-€ Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
5	04.07. und 08.07.11	a) Royal Fishing Kinderhilfe e.V. Hamburg b) 11.03.2011 c) Unterstützung beim Auf und Abbau eines Ferienlagers d) Keine Kapazitäten; Teilnahme von benachteiligten Kindern aus Europa	„Internationales Royal Fishing Jugendangeln 2011“	Kiel, Campingplatz Falkenstein	Bereitstellung von Feldbetten.	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: LKdo SH Genehmigung durch/Datum: LKdo SH vom 30.03.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: LKdo SH
6	07.-17.07.11	a) Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. b) 31.01.2011 c) Unterstützung der Geländeveranstaltung „Weltfest des Pferdesports“ CHIO 2011 d) Bergung verletzter Personen bei allen Witterungs- und Bodenverhältnissen bei unzureichenden Fähigkeiten des zivilen Bereichs für geländegängigen Krankentransport	Gestellung Kfz und Personal	Aachen	Unterstützung mit KrKw, 2,0 to gl und SanPers als stationärer Behandlungspunkt für die sandstl Ustg der Geländeveranstaltung voraussichtlich am 16.07.2011	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: SanKdo II Genehmigung durch/Datum: SanFüKdo vom 15.02.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: SanFüKdo
7	20.-25.06. 2012	a) Dr. Steinmeier, MdB b) 06.04.2011 c) Bereitstellung Unterbringung d) Keine eigenen Kapazitäten	112. Deutscher Wandertag	Beelitz	Bereitstellung Unterbringung	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 29.04.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Beilage 4 zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1780018-V73 vom 27. Mai 2011

Übersicht beantragter, aber noch nicht entschiedener Unterstützung Dritter

Lfd. Nr.	**Ustg Wann**	**a) Angefordert durch** **b) Beantragt am** **c) Wortlaut des Antrages** **d) Begründung des Antragstellers**	**Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses**	**Ort**	**Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte**	**Weitere Ergänzungen**
1	20. - 21.06.11	a) Stadt Kiel, OrgBüro Kieler Woche b) 06.04.2011 c) Schaffung einer Behelfseinfahrt in die Kieler Förde für einen Amphibienbus d) Attraktiver Aufstellungsort nur im Strandabschnitt Hasselfelde	Vorführung eines Amphibienbusses zur Personenbeförderung als touristisches Highlight	Kieler Förde, Strandabschnitt Hasselfelde	Einsatz Personal zur Schaffung einer Einfahrstelle aus mil Verlegeplatten	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: LKdo SH Genehmigung durch/Datum: offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: LKdo SH

Beilage 5 zu Parl Sts beim Bundes-
minister der Verteidigung Kossendey
1780018-V73 vom 27. Mai 2011

Übersicht durchgeführter Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe im Zeitraum 01.01.2011 bis 31.03.2011

Lfd. Nr.	**Ustg Wann**	**a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers**	**Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses**	**Ort**	**Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte**	**Weitere Ergänzungen**
1	22.02.10 bis Ende 2011	a) Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit b) 22.01.2010 c) Unterstützung mit Lagerraum d) Keine eigenen Kapazitäten	Unterstützung von Lagerkapazitäten für die Einlagerung von Influenzapandemie-impfstoff Pandemrix ca. 13 Paletten	VersInstZ SanMat Qua-kenbrück	Mitnutzung von 6 m² Lagerraum (ca. 6 Paletten Impfstoff) Einlagerung abgeschlossen am 05.08.2010	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundes-ministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidi-gung vom 29.01.2010 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundes-ministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
2	22.-26.11.10 + 10.-12.01.11	a) Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen Rheinland-Pfalz b) 08.11.2010 c) Transportunterstützung d) Fehlende Transportkapazitäten	Transport und Einlagerung von Impfzubehör zur Pandemieprävention in einer Kaserne der Bundeswehr in Diez	Transport von Bad Kreuznach Kaiserslautern Koblenz Ludwigshafen Mainz nach Diez	1 LKw 15 to mit Anhänger 7 to, 1 FUG 11 Soldaten für insges. 23,5 Std	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: WBK II Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 18.11.2010 Kosten laut Voranschlag unter Berücksichtigung von 60 % Ausbildungsinteresse: 2.613,38 €, die vom Empfänger der Amtshilfeleistung erstattet wurden Die Unterstützungsleistung sollte ursprünglich komplett im Dezember 2010 erbracht werden, da dies nicht möglich war, erfolgt jetzt die Berichterstattung zu den erst im I. Quartal 2011 erbrachten Leistungen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	**Ustg Wann**	**a) Angefordert durch** **b) Beantragt am** **c) Wortlaut des Antrages** **d) Begründung des Antragstellers**	**Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses**	**Ort**	**Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte**	**Weitere Ergänzungen**
3	09. - 10.0111 + 15. – 17.01.11	a) Stadt Koblenz b) 07.01.2011 / 13.01.2011 c) Unterstützung beim Personen- und Materialtransport aufgrund Hochwasser d) Sicherstellung der Grundversorgung der Bevölkerung	Hochwasser in Koblenz	Koblenz	1 LKW 2 t mil gl Plane/Spriegel, 8 Soldaten für insgesamt 89 Std 1 LKW 2 t mil gl SIMO, 4 Soldaten für insgesamt 88 Std	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: WBK II Genehmigung durch/Datum: WBK II vom 07. und 13.01.2011 Kosten: 260,72 € Prüfung Zulässigkeit: WBK II
4	11. - 14.01.11	a) Stadt Leipzig, Branddirektion b) 11.01.2011 c) Unterstützung mit Soldaten zur Schichtfähigen Deichüberwachung d) Keine ausreichenden eigenen Kräfte	Unterstützung mit Soldaten zur schichtfähigen Deichüberwachung im Zeitraum 11. - 14.01.2011	Stadtgebiet Leipzig, entlang Weiße Elster	44 Soldaten 3 Kraftfahrzeuge	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: 13. PzGrenDiv Genehmigung durch/Datum: 13. PzGrenDiv vom 11.01.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: 13. PzGrenDiv
5	11. - 14.01.11	a) Landkreis Märkisch-Oderland b) 10.01.2011 c) Unterstützung mit geländegängigem Fahrzeug d) Keine eigenen Kapazitäten	Unterstützung mit geländegängigem Kfz zum Setzen von mobilen Messpegeln und Vermessen des Oderbruchs zur Erstellung Gefährdungsanalyse	Landkreis Märkisch-Oderland, Oderbruch	Einsatz eines Nissan Patrol im Rahmen Oderhochwasser 01/2011 durch FüUstgBtl 381 2 Soldaten	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: WBK III Genehmigung durch/Datum: WBK III vom 10.01.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: WBK III

Lfd. Nr.	**Ustg Wann**	**a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers**	**Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses**	**Ort**	**Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte**	**Weitere Ergänzungen**
6	14.01.11	a) Stadt Leipzig, Branddirektion b) 14.01.2011 c) Unterstützung mit schnell verfügbarem Personal zum Verbauen von Sandsäcken zur Deichsicherung d) Keine eigenen Kapazitäten	Unterstützung im Rahmen der Hochwasserlage durch schnell verfügbares Personal zum Verbau von Sandsäcken in einem stark gefährdeten Bereich der Neuen Luppe.	Stadt Leipzig, Bereich Neue Luppe	121 Soldaten 10 Kraftfahrzeuge	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: 13. PzGrenDiv Genehmigung durch/Datum: 13. PzGrenDiv vom 14.01.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: 13. PzGrenDiv
7	15. - 16.01.11	a) Landratsamt Deggendorf b) 15.01.2011 c) Motorboot zur Beförderung von Beamten des Wasserwirtschaftsamtes DEG d) Keine eigenen Kapazitäten	Unterstützung im Rahmen der Hochwasserlage Donau mit einem Boot mit Motor zur Beförderung von Beamten des Wasserwirtschaftsamtes DEG zur Kontrolle der Wasserstände	Donau zwischen Felling und Osterhofen	5 Soldaten, 1 Schlauchboot mit Außenbordmotor	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: PzPiBtl 4 Genehmigung durch/Datum: PzPiBtl 4 vom 15.01.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: PzPiBtl 4

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
8	seit 18.01.11	a) Landeskriminalamt RP, Polizeipräsidium Westpfalz b) 18.01.2011 Soforthilfe 03.02.2011 Antrag auf Amtshilfe c) Zentrale Sicherstellung beschlagnahmter Gegenstände d) Lagerung gefährlicher Gegenstände	Fund von Waffen und Munition Unterstützung bei Vorsortierung und Einschätzung von gefährlichen Gegenständen, Erfordernis einer zentralen Lagerung der Gegenstände	Munitionsniederlage Baumholder	Bereitstellung von Lagerraum für Munition bis zur Entscheidung der Staatsanwaltschaft zum weiteren Vorgehen	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: WBK II Genehmigung durch/Datum: WBK II vom 18.01.2011; Bundesministerium der Verteidigung vom 18.02.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: WBK II
9	18. - 19.01.11	a) Landkreis Stendal b) 17.01.2011 c) Personelle Unterstützung bei der Deichverteidigung d) Keine weiteren Hilfskräfte verfügbar	Aufkadung eines Deichabschnittes um 50 cm auf einer Länge von 1.500 m um eine Überflutung des Deiches zu verhindern	Fluss Aland / Raum Seehausen Deichabschnitt zw. Ortschaften Wanzer und Pollitz	Aufkadung – Verbau von Sandsäcken Betreiben Sandsackfüllstation 60 Soldaten im Einsatz	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: WBK III Genehmigung durch/Datum: WBK III vom 17.01.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: WBK III

Lfd. Nr.	**Ustg Wann**	**a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers**	**Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses**	**Ort**	**Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte**	**Weitere Ergänzungen**
10	24.01.- 30.03.11	a) Innenministerium SH b) 22.12.2010 c) Technisch-logistische Amtshilfe d) Eine andere Behörde, die diese Hilfe wesentlich einfacher oder mit geringerem Aufwand leisten kann, steht nicht zur Verfügung	Bereitstellung eines Liegeplatzes - möglichst im Tirpitzhafen, Kiel - für ein Arbeitsschiff des Landesbetriebs für Küstenschutz SH mit Heimathafen Husum, für die Zeit eines Unterstützungseinsatzes zur Beseitigung von verklappten Kampfmitteln des 2. Weltkriegs in der Ostsee	MStPkt Kiel Tirpitzhafen	Bereitstellung Liegeplatz für ein Arbeitsschiff und Stellplatz für ein Kfz	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: LKdo SH Genehmigung durch/Datum: LKdo SH vom 10.01.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: LKdo SH
11	30.01.11	a) Stadt Cochem b) 26.01.2011 c) Bereitstellung von Verpflegung und Transportkapazität d) Fehlende eigene Kapazitäten	Evakuierung der Innenstadt Cochem wegen Entschärfung einer 500 Kg Fliegerbombe	Cochem	2 KOM zum Personentransport Aufenthaltsplätze in der TrKüche Kaffee und Eintopf	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: WBK II Genehmigung durch: WBK II vom 28.01.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: WBK II

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
12	02.-18.02.11	a) BMI b) 12.01.2011 c) Amtshilfe der Streitkräfte für die Polizei des Bundes d) Technisch-logistische Unterstützung der Bw bei Castor-Transporten	Castor-Transport	Marinetechnik Schule Parow	Bereitstellung von Unterbringungskapazitäten für 20 Polizeivollzugsbeamten Bereitstellung von bewachten Abstellflächen für Spezialtechnik und Kraftfahrzeuge	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 31.01.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
13	04.-06.02.11	a) BMI b) 21.12.2010 c) Unterbringung und Verpflegung für 150 Einsatzkräfte, Bereitstellung von Parkflächen d) Technisch-logistische Amtshilfe	47. Münchener Sicherheitskonferenz	München	Unterbringung und Verpflegung für 150 Einsatzkräfte Bereitstellung von Parkflächen	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: SKUKdo Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 13.01.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit:Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
14	04. – 06.02.11	a) Bayerisches Staatsministerium für Inneres b) 11.01.11 c) Unterstützung bei der Überwachung eines Flugbeschränkungsgebietes und zum Heranführen von Polizeihubschraubern über Funk an Luftraumverletzer d) Gefährdung der Veranstaltung durch Terrorismus auch aus der Luft / keine eigenen Kapazitäten vorhanden	47. Münchener Sicherheitskonferenz	Flugbeschränkungsgebiet im Radius von 1,1 NM um Hotel Bayerischer Hof, München	Unterstützung bei der Luftraumüberwachung des Flugbeschränkungsgebietes und zum Heranführen von Polizeihubschraubern an Luftraumverletzer 2 Lfz EUROFIGHTER mit Besatzungen zur Sicherstellung einer nationalen Alarmrotte und Einsatz von zusätzlichem Luftlageoffizier, Identifizierungsoffizier, Aircraft Controllers sowie Aufnahme eines Verbindungsbeamten	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 24.01.11 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
15	06. - 21.02.11	a) Bundespolizeidirektion München b) 25.10.2010 c) Bereitstellung von Unterkunft d) Keine eigene Unterkunft verfügbar	Bereitstellung von 9 Unterkünften für Polizeibeamte im Schichtdienst Ski-WM	Werdenfelser-Kaserne Murnau	9 Unterkünfte	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: FüUstgBtl 293 Genehmigung durch/Datum: FüUstgBtl 293 vom 15.11.2010 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: FüUstgBtl 293

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
16	11.-20.02.11	a) BMI b) 17.01.2011 c) Amtshilfe der Streitkräfte für die Polizei des Bundes d) Technisch-logistische Unterstützung der Bw bei Castor-Transporten	Castor-Transport	Warnemünde, Kasernenanlage Hohe Düne	Betrieb einer Hubschraubereinsatzbasis mit Landeplatz und Bereitstellungsmöglichkeit für bis zu 26 Polizeihubschrauber Nutzung des Gebäudes 5.56 (Unterkunftsgebäude) zum Aufenthalt und als Notunterkunft Nutzung des Gebäudes 6.51 (Wartungshalle mit Dienstzimmern) zur Wartung und Instandhaltung der PHS sowie Vorgangsbearbeitung	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 31.01.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
17	14.02.11	a) Bundespolizeidirektion Pirna b) 28.01.2011 c) Stellflächengenehmigung im BwDLZ Dresden d) Keine geeignete eigene Stellfläche im möglichen Einsatzgebiet	Gedenkveranstaltung und Demonstrationen in Dresden	Stadtgebiet Dresden	Stellfläche für LKW mit Anhänger	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: BwDLZ Dresden Genehmigung durch/Datum: BwDLZ Dresden vom 02.02.2011 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: WBV Ost

Lfd. Nr.	**Ustg Wann**	**a) Angefordert durch** **b) Beantragt am** **c) Wortlaut des Antrages** **d) Begründung des Antragstellers**	**Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses**	**Ort**	**Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte**	**Weitere Ergänzungen**
18	14. - 16.02.11	a) BMI b) 17.01.2011 c) Amtshilfe der Streitkräfte für die Polizei des Bundes d) Technisch-logistische Unterstützung der Bw bei Castor-Transporten	Castor-Transport	Fritzlar	Nutzung des mil. Flugplatzes als Bereitstellungsort und Betankungsmöglichkeit für Polizeihubschrauber 6 Soldaten 7 Beamte **Keine Nutzung**	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 31.01.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
19	16. - 17.02.11	a) BMI b) 17.01.2011 c) Amtshilfe der Streitkräfte für die Polizei des Bundes d) Technisch-logistische Unterstützung der Bw bei Castor-Transporten	Castor-Transport	Laage	Nutzung des mil. Flugplatzes als Bereitstellungsort und Betankungsmöglichkeit für Polizeihubschrauber **Keine Nutzung**	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 31.01.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
20	14.- 17.02.11	a) BMI b) 25.01.2011 c) Amtshilfe der Streitkräfte für die Polizei des Bundes d) Technisch-logistische Unterstützung der Bw bei Castor-Transporten	Castor-Transport	Burg	Stellflächen für Einsatzfahrzeuge Bereitstellen Unterkunft und Hubschrauberlandeplatz	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 31.01.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
21	15.02.11	a) BMI b) 26.01.2011 c) Amtshilfe der Streitkräfte für die Polizei des Bundes d) Technisch-logistische Unterstützung der Bw bei Castor-Transporten	Castor-Transport	Germersheim	Nutzung des Speisesaals der Truppenküche für ca. 200 Bundespolizisten als Aufenthaltsraum und zur Speisenausgabe und -einnahme	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 31.01.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
22	16.02.11	a) BMI b) 26.01.2011 c) Amtshilfe der Streitkräfte für die Polizei des Bundes d) Technisch-logistische Unterstützung der Bw bei Castor-Transporten	Castor-Transport	Speyer	Nutzung des Speisesaals der Truppenküche für ca. 200 Bundespolizisten als Aufenthaltsraum und zur Speisenausgabe und -einnahme	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 31.01.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
23	08.03.-09.03.11	a) Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen b) 08.03.11 c) Unterstützung Großbrandbekämpfung durch Heranführen von Löschwasser d) Unzureichende eigene Möglichkeiten	Großbrand am Herzogstand (1.731m)	Herzogstand / Walchensee	Heranführen von Löschwasser aus dem Walchensee in unwegsames Gelände am Herzogstand Einsatz von 2 Hubschraubern BELL UH-1D mit Löschwasserbehältern	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: SKUKdo Genehmigung durch/Datum: SKUKdo vom 08.03.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: SKUKdo
24	15.-30.03.11	a) Polizei München b) 15.03.2011 c) Abstellmöglichkeit für beschlagnahmte Kfz d) Keine eigene Kapazität	Abstellen von 69 Kfz nach Beschlagnahmung	München, Fürst-Wrede-Kaserne	Abstellfläche	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: LKdo BY Genehmigung durch/Datum: BAWV vom 15.03.2011 Kosten: offen

Lfd. Nr.	**Ustg Wann**	**a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers**	**Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses**	**Ort**	**Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte**	**Weitere Ergänzungen**
						Prüfung Zulässigkeit: LKdo BY
25	19.03.11	a) Freiwillige Feuerwehr Eckernförde b) 19.03.2011 c) Unterstützung mit Personal/Gerät d) Keine ausreichenden eigenen Kapazitäten	Wohnungsbrand in Mehrfamilienhaus	Eckernförde	Unterstützung der Brandbekämpfung durch Stützpunktfeuerwehr mit Personal/Gerät	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: MStpktKdo Eckernförde Genehmigung durch/Datum: MStpktKdo Eckernförde vom 19.03.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: MStpktKdo Eckernförde
26	20.-25.03.11	a) Bundespolizei / GSG 9 b) 08.03.2011 c) Amtshilfe der Streitkräfte für die Polizei des Bundes d) Technisch-logistische sowie personelle Unterstützung der Ausbildung	Unterstützung der „Maritimen Schwerpunktfortbildung“ der GSG 9 BPOL	Marinestützpunkt Eckernförde	Bereitstellung von amtlich unentgeltlicher Unterkunft sowie Gemeinschaftsverpflegung gegen Bezahlung Nutzung Kfz.-/LKW-Stellplatz sowie Taucherlager Unterstützung mit 1 V-Boot bzw. Schlauchboot mit Marine-Besatzung Bereitstellung eines Taucherarztgehilfen (3 Tage) Bereitstellung von 1 Uboot zur Unterstützung d. Ausb.	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 15.03.2011 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Beilage 5 a zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey 1780018-V73 vom 27. Mai 2011

Übersicht durchgeführter sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen im Zeitraum 01.01.2011 bis 31.03.2011 im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	05.01.11	a) Bundeskanzleramt b) 09.11.2010 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Sternsingerempfang der Bundeskanzlerin	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 17.12.2010 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
2	11.01.11	a) Bundespräsidialamt b) 05.01.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Neujahrsempfang des Bundespräsidenten für das Diplomatische Korps	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 06.01.2011 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
3	12.01.11	a) Auswärtiges Amt b) 20.12.2010 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	DEU-ITA Regierungs-konsultationen	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundes-ministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 05.01.2011 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundes-ministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	**Ustg Wann**	**a) Angefordert durch** **b) Beantragt am** **c) Wortlaut des Antrages** **d) Begründung des Antragstellers**	**Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses**	**Ort**	**Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte**	**Weitere Ergänzungen**
4	13.01.11	a) Auswärtiges Amt b) 29.11.2010 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Neujahrsempfang des Bundespräsidenten für die Repräsentanten des öffentlichen Lebens und Bürgerinnen und Bürger	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 16.12.2010 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	**Ustg Wann**	**a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers**	**Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses**	**Ort**	**Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte**	**Weitere Ergänzungen**
5	14.01.11	a) Bundespräsidialamt b) 26.11.2010 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Neujahrsempfang von Frau Wulff im Schloss Bellevue	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundes-ministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 16.12.2010 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundes-ministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	**Ustg Wann**	**a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers**	**Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses**	**Ort**	**Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte**	**Weitere Ergänzungen**
6	24.01.11	a) Auswärtiges Amt b) 16.11.2010 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Neujahrsempfang der Bundeskanzlerin für das Diplomatische Korps	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 20.12.2010 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
7	24.01.11	a) Bundespräsidialamt b) 21.01.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Besuch des Bundespräsidenten beim Benefizkonzert des Freundeskreises Yad Vashem	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 24.01.2011 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
8	27.01.11	a) Auswärtiges Amt b) 13.01.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Reise des Bundespräsidenten	Polen	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 19.01.2011 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
9	22.02.11	a) Bundeskanzleramt b) 16.02.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Tollitätenempfang der Bundeskanzlerin	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 Fahrzeug	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 21.02.2011 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
10	25.02. - 04.03.11	a) Auswärtiges Amt b) 12.01.2011 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Reise des Bundespräsidenten	Golfregion	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 20.01.2011 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Beilage 6 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey
1780018-V73 vom 27. Mai 2011

Übersicht durchgeführter Unterstützungsleistungen für Dritte im Zeitraum 01.01.2011 bis 31.03.2011

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	14.03.11	a) Institut für Meteorologie und Klimaforschung (IMK-IFU) b) 15.09.2010 c) Transport einer Messstation mit einem Hubschrauber d) Aufstellungsort im Moorgebiet	Projektrealisierung zur Verbesserung der Treibhausgasberichterstattung	Moorgebiet südlich des Starnberger Sees	Hubschrauber CH-53 Personal zum Ein-/Abhängen der Außenlast 11 Soldaten 1 Fahrzeugkran	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: HFüKdo Genehmigung durch/Datum: HFüKdo vom 22.12.2010 Kosten: 5.000,- € Prüfung Zulässigkeit: HFüKdo

Beilage 7 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey 1780018-V73 vom 27. Mai 2011

Übersicht über abgelehnte Amtshilfeersuchen/Anträge auf Unterstützungsleistungen für Dritte im Zeitraum 01.01.2011 bis 31.03.2011

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	a) Datum der Ablehnung b) Begründung der Ablehnung
1	12. Kw	a) Gelbes Netzwerk b) 02.01.2011 c) Transport Osterpakete in die Einsatzorte der Bundeswehr d) Solidarität der Gesellschaft mit den Streitkräften im Einsatz	Osteraktion	Oldenburg-Darmstadt	Straßentransport von ca. 500 Osterpaketen	a) 10.03.2011 b) Keine technisch-logistische Unterstützung (Rechtliche Gründe)
2	bis 30.06. 2011	a) Stadt Wilhelmshaven b) 08.02.2011 c) Brückenschlag über die Jade d) Keine eigenen Mittel	Wochenende an der Jade	Wilhelmshaven	Bau einer Behelfsbrücke	a) 10.02.2011 b) Keine Kräfte verfügbar
3	offen	a) Deutsch-Türkische Kongresse für Gastroenterologie und gastroenterologische Chirurgie b) 22.03.2011 c) Bau einer Brücke für Fußgänger und Fahrräder als soziale Aufgabe der Bw d) Fehlende Brücke bedeutet enormen wirtschaftlichen Verlust für die Stadt	Bau einer Brücke für Fußgänger und Fahrräder während der Renovierungsarbeiten an der Kaiser-Wilhelm-Brücke	Wilhelmshaven	Bau einer Behelfsbrücke	a) 13.04.2011 b) Fehlendes Ausbildungsinteresse

Beilage 8 zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey 1780018-V73 vom 27. Mai 2011

Übersicht über Amtshilfeersuchen/Anträge auf Unterstützungsleistungen für Dritte, die durch den Antragsteller zurückgezogen worden sind, im Zeitraum 01.01.2011 bis 31.03.2011

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	a) Datum der Rücknahme b) Angaben zu Gründen der Rücknahme
1	24. - 28.02.11	a) Bob- u. Schlittenverband für Deutschland b) 21.01.2011 c) Aufbau eines Ponton für eine Promotion-Ausstellungsfläche d) Unterstützung Bob- und Skeleton-Weltmeisterschaft 2011	Unterstützung der Bob- und Skeleton-Weltmeisterschaft 2011 durch die Gestellung und Aufbau eines Pontons für eine Ausstellungsfläche	Kunsteisbahn am Königssee (Berchtesgadener Land)	Personal und Gerät zum Aufbau eines Pontons (Einzelheiten offen)	a) 02.02.2011 b) Nutzung einer Alternativlösung
2	14.- 20.03.11	a) Hauptzollamt Gießen b) 20.01.2011 c) Amtshilfe der Streitkräfte für eine Bundesbehörde d) Technisch-logistische Unterstützung	Strafprozessuale Maßnahmen.	Berlin, Mannheim	Unterbringung von ca. 400 Einsatzkräften	a) 08.02.2011 b) Interne Gründe
3	14.- 25.04.11	a) Auswärtiges Amt b) 23.03.2011 c) Bereitstellungsräume für Fahrzeugkolonnen zur Aufstellung und Durchsuchung der Fahrzeuge durch Polizei sowie Mitnutzung des Mannschaftsheims d) Technisch-logistische Unterstützung	Außenministerkonferenz	Berlin	Bereitstellungsräume für Fahrzeugkolonnen sowie Mitnutzung des Mannschaftsheims	a) 13.04.2011 b) Interne Gründe

Lfd. Nr.	**Ustg Wann**	**a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers**	**Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses**	**Ort**	**Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte**	**a) Datum der Rücknahme b) Angaben zu Gründen der Rücknahme**
4	25.04.11	a) Polizeidirektion (PD) Mayen b) 28.03.2011 c) Räumlichkeiten zur Einrichtung Befehlsstelle und Bereitstellung Verpflegung für Polizeikräfte PD Mayen d) Technisch-logistische Unterstützung	Osterdemonstrationen	Büchel	Räumlichkeiten zur Einrichtung Befehlsstelle und Bereitstellung Verpflegung Polizeikräfte PD Mayen	a) 06.04.2011 b) Nach Bewertung Sicherheitslage durch Polizei nicht mehr erforderlich
5	18. Kw	a) Hauptzollamt Gießen b) 02.03.2011 c) Amtshilfe der Streitkräfte für eine Bundesbehörde d) Technisch-logistische Unterstützung	Strafprozessuale Maßnahmen	Berlin, Mannheim	Unterbringung von ca. 400 Einsatzkräften.	a) 16.03.2011 b) Interne Gründe

Beilage zu Parl Sts beim Bundesminister der Verteidigung Kossendey 1780018-V73 vom 27. Mai 2011

Übersicht durchgeführter Unterstützung im Rahmen der Amtshilfe aus der Vergangenheit (Nachmeldung)

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	02.12.10	a) Rettungsleitstelle Naumburg b) 02.12.2010 – 20.45 Uhr c) Sanitätsdienstliche Unterstützung im Rahmen der dringenden Nothilfe d) Ziviler Rettungswagen im Schneetreiben auf der BAB 9 mit schwerverletzten Jungen stecken geblieben, Einsatz SAR nicht möglich (Witterung)	Sanitätsdienstliche Unterstützung im Rahmen der dringenden Nothilfe	BAB 9 auf dem Weg zur Klinik in Jena	1 KrKw 2,0 to gl mit MKF 2 Rettungsassistenten	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: SanKdo III Genehmigung durch/Datum: SanKdo III vom 02.12.2010 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: SanKdo III
2	09.12.10	a) Rettungsleitstelle Naumburg b) 09.12.2010 – 19.00 Uhr c) Sanitätsdienstliche Unterstützung im Rahmen der dringenden Nothilfe d) Extreme Witterungslage (Schneetreiben), SAR Einsatz nicht möglich, Verlegung einer Patientin Krhs Weissenfels zur Klinik Halle Bergmannstrost	Sanitätsdienstliche Unterstützung im Rahmen der dringenden Nothilfe	Krhs Weissenfels zur Klinik Halle – Bergmannstrost	1 KrKw 2,0 to gl mit MKF 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: entfällt Bewaffnung: entfällt Bearbeitung durch: SanKdo III Genehmigung durch/Datum: SanKdo III vom 09.12.2010 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: SanKdo III



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333